

*Avvertimento.*

1. Quando si domanda chi? o che? si mette in nominativo, come *ja govorim*.

2. In questa lingua, come nell' Italiana, non si esprime sempre il nominativo ossia le persone, come *znam*, *dasi ovdi*.

3. I sostantivi di proprietà si fanno aggettivi aggiungendovi *ov*, *ev*, *in*, *ni*, *ski*, come *cesarov*, *kraljev*, *papin*, *kucsni*, *rimski*.

4. I sostantivi che significano una parte di qualche cosa o di quantità, si pongono in genitivo, come *dajmi kruha*. Ma se si parla della cosa o quantità in genere, si mette in accusativo, come *dajmi kruh*, *vodu*: cioè ehè anco nell' Italiano si osserva.

5. I sostantivi significanti un paese, nascita, uffizio, natura, arte, si mettono nel genitivo, o nell' ablativo con *od*, *ov*.

*Erinnerung.*

1. Auf die Frage wer? oder was? steht die erste Endung, als *ja govorim*.

2. In dieser Sprache, wie in der Italiänischen, werden die Personen nicht ausdrücklich allezeit gesetzt, als *znam*, *dasi ovdi*.

3. Die Hauptwörter der Zueignungen werden zum Beywort gemacht, welche hernach verschiedene Ausgänge in *ov*, *ev*, *in*, *ni*, *ski* haben, als *cesarov*, *kraljev*, *papin*, *kucsni*, *rimski*.

4. Die Hauptwörter, welche einen Theil einer Sache oder Menge andeuten, kommen in die 2te Endung, als *dajmi kruha*, *vode*. Wenn aber die Sache oder Menge überhaupt angedeutet wird, so setzt man selbe in die 4te Endung, als *dajmi kruh*, *vodu*; welches auch bey den Italiänern beobachtet wird.

5. Die Hauptwörter, welche ein Vaterland, Geschlecht, Amt, Wesen, Handwerk bedeuten, nehmen die 2te oder die 6te